

Aufklärungsbogen Manuelle Medizin / Chirotherapie

Nach Untersuchung Ihrer Beschwerden könnte ich zu dem Ergebnis kommen, dass es sich um eine funktionelle Störung des Bewegungssystems handelt. Dies kann zu Schonhaltung, Bewegungseinschränkung sowie länger anhaltenden Schmerzen führen. Im Bereich des Nackens und der Halswirbelsäule können auch Schwindel, Sehstörungen und Kopfschmerzen sowie Kribbelgefühle in den Händen erwartet werden. In jedem Falle werde ich Sie genau und nachvollziehbar über meine Untersuchungsergebnisse informieren.

Zur Durchführung der manuellen Untersuchung / Behandlung sitzen oder liegen Sie in einer für den jeweiligen Handgriff geeigneten, möglichst entspannten Position oder werden auf einer Untersuchungs- und Behandlungsliege gelagert.

Ergeben sich im Verlauf der Untersuchung Hinweise für eine sog. Strukturelle Störung an der Wirbelsäule oder den Gelenken der Extremitäten wird genau geprüft, ob eine manualmedizinische Behandlung in den betroffenen Segmenten schmerzfrei und erfolgsversprechend durchgeführt werden kann. Hier können statt der häufig angewandten Manipulation – neuromuskuläre oder mobilisierende Techniken zum Einsatz kommen, um zunächst die oft vorhandene muskuläre Verspannung abzubauen.

Es wird mit Ihnen besprochen, welche Erfolgsaussicht die vorgeschlagene Behandlung hat und welchen Beitrag Sie selbst dazu leisten können, so z.B. durch das Vermeiden von Fehlhaltungen beim Sitzen, Stehen oder im Arbeitsprozess mit besonderer Belastung der Wirbelsäule sowie durch regelmäßige Eigenübungen.

Risiken der Behandlung

Bei der manualmedizinischen Behandlung an **Armen und Beinen** können vorübergehend **muskelkaterähnliche Beschwerden** auftreten. **Schwerwiegende Risiken** sind **nicht** bekannt.

Trotz aller Sorgfalt kann die Behandlung **an der Halswirbelsäule** in **sehr seltenen Fällen** bereits bestehende **Einrisse** in der **Innenwand hirnversorgender Arterien** (Dissektionen) verschlimmern. Dies kann in seltenen Fällen zur Folge haben, dass sich Blutgerinnsel von der Gefäßwand ablösen und ein Blutgefäß verschließen (**Embolie**). Es kann dadurch zu schweren, lebensgefährlichen **Hirnschäden** und auch zu einer **Schädigung des Stammhirns** mit bleibenden Lähmungen der Gliedmaßen und anderen dauerhaften Funktionsausfällen kommen.

Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass durch eine Manipulation an der oberen Halswirbelsäule Einrisse an den Innenwänden der Arterien nur dann entstehen können, wenn aufgrund der Prädisposition oder bestimmter Vorerkrankung auch alltägliche Belastungen jederzeit zu solchen Einrissen hätten führen können.

Ebenfalls sehr selten wird durch die manualmedizinische Behandlung der Wirbelsäule ein **Bandscheibenvorfall** oder eine andere bereits bestehende Vorschädigung verschlimmert. Es kann dadurch zu vorübergehenden, aber auch zu bleibenden **Lähmungen, Funktionsstörungen** und **Schmerzen** in Schultern, Beinen und Armen kommen.

Bei erkrankten Knochen z.B. einer schweren Osteoporose oder Tumorerkrankungen der Knochen können trotz gebotener Sorgfalt in sehr seltenen Fällen krankhafte Brüche des Knochens erfolgen, mit der seltenen Konsequenz, dass Nerven eingeklemmt werden und vorübergehende oder bleibende Lähmungen entstehen.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Die Informationen zur Manipulationstherapie habe ich gelesen und verstanden. Meine Fragen und Verständnisprobleme konnten vollständig beantwortet werden. Nach ausreichender Bedenkzeit stimme ich einer chirotherapeutischen Behandlung zu.

Datum:

Unterschrift:

Bemerkungen: